



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

„Berlin Alexanderplatz“ – Entstehungsgeschichte (Döblin)



- 1 Erläutere die Technik der Montage im Roman.
- 2 Beschreibe den geschichtlichen Kontext, in dem Döblin schrieb.
- 3 Stelle Döblins Leben und Wirken im Zusammenhang mit dem Roman dar.
- 4 Ordne den montierten Textausschnitten aus dem Roman die richtige Textart zu.
- 5 Ordne der *Neuen Sachlichkeit* und dem *Expressionismus* bestimmte charakteristische Eigenschaften zu.
- 6 Analysiere den Textausschnitt auf bedeutende politische Diskurse, die die Zeit beherrschten.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

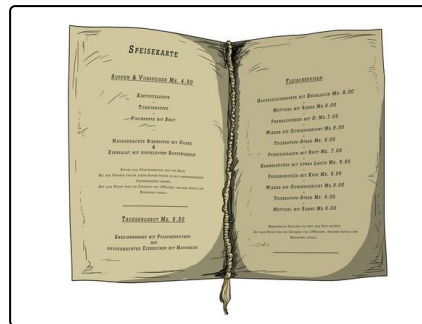


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Erläutere die Technik der Montage im Roman.

Setze dafür die Wörter in die passenden Lücken ein.



- Hiob
- Plakate
- Schiller
- Jesus
- Formulare
- Bibel
- montierte
- Atmosphäre
- Original
- Artikel

Döblin wollte die¹ der Großstadt einfangen. Für sein Berliner Zeitzeugnis sammelte er verschiedene Texte, die in der Großstadt hervorgebracht wurden: Von 1927 bis 1929 suchte er unzählige², Werbungen,³, Preisausschreibungen,⁴, Statistiken, Speisekarten und sogar mathematische Formeln zusammen. Er schnitt sie aus und klebte sie im⁵ in seinen handgeschriebenen Entwurf. Andere Texte änderte er geringfügig ab. Somit⁶ er verschiedene Perspektiven und Zeugnisse der Stadt aneinander und bettete sie in seine Erzählung ein.

Neben diesen Zeitdokumenten finden sich viele Verweise und Anspielungen auf Goethe,⁷ und besonders auf die⁸. Döblin verwendete z. B. die Episoden von⁹, von Abraham und vom Paradies.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Erläutere die Technik der Montage im Roman.

1. Tipp

Montage kennt man vor allem aus dem Film: Hier werden verschiedene Szenen und Bildabläufe aneinander gesetzt. Döblin sammelte Texte und setzte sie aneinander.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Erläutere die Technik der Montage im Roman.

Lösungsschlüssel: 1: Atmosphäre // [2+3+4]¹: Artikel **oder** Formulare **oder** Plakate // 5: Original // 6: montierte // 7: Schiller // 8: Bibel // 9: Hiob

Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Die **Montage** ist eine bekannte Technik, die vor allem im **Film** eingesetzt wird. Früher nahm man Filme noch auf **Filmrollen** auf. Ein Film bestand meist aus mehreren Szenen und Filmrollen, die durch Schnitt und Montage in die richtige Reihenfolge gebracht wurden, um eine **ununterbrochene Filmvorführung** gewährleisten zu können. Mit Auftauchen des Films entdeckte auch die **Literatur** dieses Verfahren für sich. Es wurden lose und abgebrochene Szenen unverbunden hintereinander gesetzt, andere Textabschnitte verbunden und textfremde Originale eingebettet.

Auf diese Technik griff auch **Döblin** zurück, um ein Abbild seiner Stadt Berlin zu schaffen. Er sammelte dafür mehrere Jahre lang **Zeitungsartikel, Speisekarten, Werbungen, Formulare** und vieles mehr, änderte sie leicht ab oder klebte sie im **Original** in seinen geschriebenen Entwurf. In unserem heutigen Fließtext können wir das natürlich nicht mehr anhand der Form unterscheiden. Nur die Sprache ist erhalten geblieben. Andere **Quellen**, die Döblin für seinen Roman verwendete, sind beispielsweise **Goethe** und **Schiller**, am wichtigsten sind jedoch Passagen aus der **Bibel** über das Paradies, Abraham und Hiob.